

Protokoll über die Versammlung des Segelfliegertages

am 16.11. 2013, 10:00 Uhr, in Schwalmstadt- Ziegenhain

TOP 1.

Der erste Vorsitzende der FSV Schwalm e.V., Ludwig May, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste, Herrn Abteilungsleiter bei dem Regierungspräsidium Kassel, Herrn Reinhard Otto, der die besten Grüße des Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke und als Stadtverordnetenvorsteher die Grüße des Bürgermeisters Dr. Näser übermittelt. Ferner begrüßt er Herrn Gert Hollstein, Vizepräsident des Hessischen Luftsportbundes (HLB), der über die Tätigkeiten des Präsidiums in den vergangenen Monaten berichtet und mitteilt, dass ein Landestrainer vom Land Hessen nicht mehr bezuschusst werden kann, weil Segelfliegen keine olympische Sportart ist. Das Land hat aber am 11.11.2013 für den „ARCUS“ 10.000 € bewilligt, wofür Gert Hollstein den Dank der Verbandsmitglieder zum Ausdruck bringt.

TOP 2. – 4. Beschlussfähigkeit, Anträge zur TO, Bericht des Vorsitzenden

Detlef Schneider eröffnet sodann den offiziellen Versammlungsteil des Hessischen Segelfliegertag, stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und ferner, dass keine Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden. Er erstattet seinen Tätigkeitsbericht: Es fanden 2013 ein Segelfliegertag in Langenselbold und 2 SEKO-Sitzungen statt, ferner hat er an Sitzungen der BUKO Segelflug des DAeC teilgenommen und die hessischen Interessen vertreten. Die SEKO Hessen hat durch ihren akzeptierten Antrag dafür gesorgt, dass Deutsche Meisterschaften und Qualifikationen dazu künftig in der DOSI- Klasse wieder mit Index gewertet werden.

TOP 5. Haushalt aktuell und Entwurf 2014

Detlef Schneider stellt den Haushalt des Jahres 2013 bis zum jetzigen Zeitpunkt dar und den Haushaltsentwurf für 2014. Im laufenden Jahr steht noch ein Betrag von ca. 5.500 € zur Verfügung, der auch noch für die Anschaffung von 2 Fallschirmen und weiteres Zubehör benötigt wird. Mitte 2014 wird voraussichtlich der ARCUS geliefert und dann saisonbedingt nur noch geringe Einnahmen erzielen, sodass auch für die Versicherung schon jetzt vorzusorgen ist.

Der Haushaltsentwurf 2014 wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 6.- 8. ARCUS

Die den Mitgliedsvereinen zugesandten Entwürfe der Charter-, Vergabe- und Übergabebedingungen/Übergabeprotokoll bzgl. des ARCUS werden von der Versammlung jeweils einstimmig bei je 5 Stimmenthaltungen angenommen.

Auch die Vorgaben hinsichtlich der Aufgaben, Rechte und Pflichten des „Kümmerers“ werden einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 9. Beschlussbuch

Da das SEKO- Beschlussbuch in den Jahren ab etwa 2005 – 2012 nicht lückenlos geführt wurde, wird von der SEKO vorgeschlagen, unter Übernahme der im Anhang zu diesem Protokoll abgedruckten Beschlüsse das alte Beschlussbuch zu schließen mit der Rechtsfolge, dass alle nicht übernommenen Beschlüsse als aufgehoben gelten. Künftig soll darauf geachtet werden, dass alle Beschlüsse im Beschlussbuch ordnungsgemäß dokumentiert werden.

Die Schließung des alten Beschlussbuches und Eröffnung eines neuen Beschlussbuches wird von der Versammlung bei 5 Stimmenthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 10. Informationen

ATO: Ausbildungs- und Organisationshandbuch werden derzeit von Detlef Schneider bearbeitet in Abstimmung mit den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel für die entsprechenden Vereinsbedürfnisse. Insbesondere das Organisationshandbuch soll für die Bereiche beider RP verwendbar sein. Wichtig ist, dass hessenweit nach möglichst identischem Handbuch verfahren wird, damit z.B. Fluglehrer auch in anderen Vereinen (ATO) aushelfen können.

Besonders wird auf den Termin 08.04.2015 hingewiesen, bis zu dem alle Lizenzen umgewandelt (umgeschrieben) sein müssen, wenn man ab 09.04.2015 noch fliegen will. Die Umschreibung wird problemlos auf Antrag (Vordrucke bei den RP's downloaden) durchgeführt.

TOP 11. Sonstiges

Vom 27.06.- 05.07.2014 führt die Hessische Luftsportjugend in Breitscheid einen Streckenfluglehrgang für Junioren durch unter Leitung von Werner Meuser.

Der KVfL Marburg veranstaltet vom 27.05.- 01.06.2014 einen Streckenfluglehrgang, für den noch ein Trainer gesucht wird.

Vom 30.08.- 13.09.2014 findet auf der Wasserkuppe an der dortigen Flugschule ein Segelfluglehrerlehrgang statt. Anmeldeschluss ist der 31.01.2014. HLB- Mitglieder können dafür einen Zuschuss in Höhe von 200 € erhalten.

Anschließend werden die Sieger und Platzierten der DMSt 2013 Hessen, soweit sie anwesend sind, im Rahmen der Siegerehrung vorgestellt und mit Urkunden und Preisen für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Besonders werden Jan Omsels, LSC Bad Homburg, der leider nicht anwesend sein konnte für die Deutsche Meisterschaft 2013 in der Standardklasse und Werner Meuser, LSV Homberg/Ohm für die Deutsche Vizemeisterschaft 2013 in der 18m-Klasse gewürdigt.

Detlef Schneider schließt die Hauptversammlung um 11:55 Uhr.

Im anschließenden (Unterhaltungs-) Programm referiert ab 13:00 Uhr Tine Kirchberg von der Kunstfluggemeinschaft Hessen e.V. über „Strömungsabriss in allen Fluglagen“ mit anschaulichen Videos, was beim Strömungsabriss in welchen Flugsituationen am Tragflügel wirklich passiert.

Im weiteren Programm berichtet Christoph Maul (Akaflieg Frankfurt) anschaulich über seine Flugexpedition nach Rumänien und vermittelt einen Eindruck über die einerseits organisatorisch und personell guten, material- und luftraummäßig aber sehr beschränkten Segelflugbedingungen in der Walachei, in Transsilvanien und in den Karpaten.

Danach vermittelt Michael Noll vom Deutschen Wetterdienst „Neues und Informatives“ zu den Spezialwettervorhersagen des DWD, insbesondere für Segelflieger und Ballonfahrer.

Werner Meuser gibt einen Einblick in die Wettbewerbsfliegerei in einer Nachbetrachtung zur Deutschen Meisterschaft der 18m Klasse in Mengen 2013. Er verdeutlicht dabei, dass die uralte, auf Erfahrungen basierende Weisheit auch heute im Wettbewerb noch gilt: An jedem Wettbewerbstag mindestens 90% der Punkte des Tagessiegers zu erreichen, bedeutet, am Ende des Wettbewerbs auf dem Treppchen zu stehen.

Flugkapitän a. D. Hans Rahmann stellt die Organisation „Mayday“ vor, in der sich ehrenamtlich tätige Menschen zusammengefunden haben, um Angehörigen von Unfallopfern möglichst rasch nach einem kritischen Ereignis betreuend zur Seite zu stehen, insbesondere um das Geschehen verstehen und verarbeiten zu können und dadurch mit den traumatischen Belastungen besser umgehen zu lernen.

Zum Abschluss führt Manfred Karp aus Hassloch die Anwesenden durch seinen Full-HD- Film „Faszination Alpensegelflug“ in die Eis- und Gletscherregionen der Ecrins, des Mont-Blanc- Massivs und der Schweizer „4000“-er Bergwelt um das Matterhorn mit beeindruckenden und ergreifenden Bildern von Schönheit der Alpen, die am ehesten wohl diejenigen richtig genießen und einschätzen können, die dort schon mit einem Segelflugzeug geflogen sind. Durch Manfred Karps Initiative und seinen uneigennütigen Einsatz zugunsten der Christoffel- Blindenmission in Bensheim, die Augenoperationen blinder Kinder in Afrika finanziert, kam auf dem Segelfliegertag ein Betrag von 500 € zusammen, wofür er und wir danken. Interessenten können die DVD bei Manfred Karp anfordern.

Schwalmstadt, 18.11.2013

Gerhard Glaessel
(Stellv. Vors. SEKO)